

Pressemitteilung, 11. Januar 2021

## Sinfoniekonzert

### Klang-Enthusiasten

Samstag, 15.01.2022, 19.30 Uhr, Nikolaisaal

---

Auch im neuen Jahr lädt die **Kammerakademie Potsdam (KAP)** ihr Publikum zu gemeinsamen musikalischen Entdeckungsreisen ein. Im ersten Sinfoniekonzert des Jahres 2022 stehen am kommenden Samstag gleich zwei Erstaufführungen im Nikolaisaal auf dem Programm: Weder **Carl Maria von Webers Sinfonie Nr. 1** noch **Franz Schrekers Kammer-sinfonie** sind hier bisher erklingen. Gemeinsam mit dem **Klaviertrio Trio Jean Paul** präsentiert die KAP zudem **Beethovens „Tripelkonzert“**, das ebenfalls vergleichsweise selten live zu hören ist. Es dirigiert Gérard Korsten.

Der Name **Carl Maria von Weber** ist heute vor allem mit seinen Opern, speziell dem „Freischütz“, verbunden. Die zwei Sinfonien, die er mit gerade einmal 20 Jahren komponierte, sind dagegen weniger bekannt. Beide entstanden fast zeitgleich während eines Aufenthaltes auf dem Schloss des Herzogs Eugen von Württemberg und zu dessen Ehren. In der Instrumentation spiegelt sich die Besetzung des herzoglichen Orchesters. Die **Sinfonie Nr. 1 C-Dur** kann nun erstmals im Nikolaisaal gehört werden.

In **Franz Schrekers** Orchesterschaffen besetzt seine **Kammer-sinfonie** den Platz des instrumentalen Hauptwerks. Er selbst beschrieb sie zunächst als „Tondichtung“. Inzwischen gilt sie als Schrekers wohl einziges sinfonisch konzipiertes Werk – einsätzig, aber dennoch in vier erkennbar unterschiedliche Teile gegliedert. In diesem Werk offenbart sich in ganz besonderer Weise sein Klangideal in einer schier magischen Vielfalt an Klangfarben, die nie einem einzelnen Instrument zugeordnet sind.

Schreker, einer der meistgespielten deutschsprachigen Komponisten seiner Zeit, wurde von den Nationalsozialisten als „entartet“ diffamiert. Sein Werk geriet ab 1933 nahezu in Vergessenheit; eine Wiederentdeckung erfolgte erst ab den 1970er Jahren nach und nach. „Sein Werk im Nikolaisaal vorzustellen, ist uns ein besonderes Anliegen“, betont KAP-Geschäftsführer Alexander Hollensteiner. „Wir freuen uns sehr auf die musikalische Entdeckung dieses großen Klang-Enthusiasten.“

**Ludwig van Beethovens Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester** nimmt eine besondere Stellung zwischen Instrumentalkonzert und konzertanter Sinfonie ein. In vielen Passagen spielt das Solistentrio ohne Orchesterbegleitung – in anderen Passagen wird es in eine farbenreiche und vielschichtige Instrumentierung eingebettet. Das Violoncello gibt durchgehend den Ton an: Es setzt jeweils als erstes Soloinstrument mit dem Thema ein, weshalb manche in dem „Tripelkonzert“ das Cellokonzert sehen, das Beethoven nie geschrieben hat. „Angesichts der fast kammermusikalischen Passagen in diesem Werk ist es wichtig, dass sich die drei Solomusiker gut kennen“, erzählt Hollensteiner. „Mit dem **Trio Jean Paul**, das seit über 30 Jahren zusammen spielt, konnten wir hierfür quasi den perfekten Partner gewinnen.“

Um 18.45 Uhr findet eine Konzerteinführung mit **KAP-Dramaturgin Adriana Kussmaul** statt.

## **Familien-Sinfoniekonzert: Magischer Klang**

Bereits am Nachmittag laden Gastdirigent **Gérard Korsten** und die KAP gemeinsam mit dem Moderator und Klassik-Fan **Malte Arkona** dazu ein, sich von den Klängen verzaubern zu lassen und dem Lauf der eigenen Fantasie zu folgen. Das Familien-Sinfoniekonzert beginnt um 16.00 Uhr.



Trio Jean Paul, Foto:   Irène Zandel

### **Programm**

**Carl Maria von Weber**  
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 19

**Franz Schreker**  
Kammersinfonie

**Ludwig van Beethoven**  
Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester C-Dur op. 56 „Tripelkonzert“

### **Besetzung**

Trio Jean Paul Klaviertrio  
Gérard Korsten Dirigent  
Kammerakademie Potsdam

### **Weitere Informationen**

<https://www.kammerakademie-potsdam.de/event/klang-enthusiasten/>

<https://www.kammerakademie-potsdam.de/event/magischer-klang/>

---

### **Pressekontakt**

Sarah Kordecki | Presse   Digitales | Mobil 0170-400 93 92  
kordecki@kammerakademie-potsdam.de | [www.kammerakademie-potsdam.de](http://www.kammerakademie-potsdam.de)  
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam